



Sachstandsmitteilung Nr.:	215/2023	Datum:	09.11.2023
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2	X Bildungsausschuss	30.11.2023
3	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

x	nachrichtlich: Junger Rat
---	---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß		gez. Evers	gez. Kemper
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP:
Einrichtung eines „Runden Tisches Bildung“

2. Sachstand:

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften hat in seiner Sitzung am 28.02.2023 folgenden Beschluss gefasst:

„Es wird unmittelbar ein „Runder Tisch Bildung“ aus Vertretern der Selbstverwaltung, der Verwaltung und den Schulleitungen inkl. Leitungen der OGTS und der Betreuten Grundschule eingerichtet. Dieser soll unter Berücksichtigung des Raumbedarfes ein ganzheitliches Raumkonzept für ganz Schwentental erstellen. Ebenso werden mögliche Schulstandorte/-Erweiterungsmöglichkeiten für alle Schulen in Schwentental evaluiert, um ein ganzheitliches Sanierungskonzept für die Schwententaler Schulen zu erstellen.“

In der Sitzung des Bildungsausschusses am 05.10.2023 wurde die Verwaltung darum gebeten, diesen TOP in der nächsten Sitzung am 30.11.2023 in die Tagesordnungsordnung zu setzen.

Um Klarheit darüber herzustellen, welche konkreten Beteiligten einzuladen sind und wie das Verfahren konkret aussehen kann, bittet die Verwaltung den Ausschuss im Vorhinein um Erörterung folgender Fragen:

1. Wie viele und welche Mitglieder sollen aus den einzelnen Fraktionen sowie den sonstigen Institutionen (Schulen, OGTS, Betreute Grundschule) am Runden Tisch teilnehmen?
2. Wer lädt zu den Sitzungen ein?
3. Wer soll den Vorsitz übernehmen?
4. Soll der Runde Tisch einmalig tagen oder ist ein bestimmter Tagungsrhythmus vorzusehen?
5. Sollen ggf. noch weitere Institutionen/Vereine beteiligt werden (Jugendhaus/Sportverein, DRK-Kitas etc.)?

Eine Beantwortung dieser Fragen ist aus Sicht der Verwaltung notwendig, um zu einem solchen Runden Tisch Anfang des Jahres 2024 einzuladen.

- Ende der Sachstandsmitteilung -